

Berlin | 24. Februar 2023

Einordnung des Förderaufrufs für Elektrolyseanlagen in die Förderung im Rahmen des NIP II und weiterer Förderprogramme

Heike Niemann, Rebekka Kugler

PORTFOLIO FÜR KLIMANEUTRALE GESELLSCHAFT & MOBILITÄT

Koordination von Förderprogrammen, Technologieberatung, Organisation von Netzwerken



Nationales Innovationsprogramm

Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie



Elektromobilität vor Ort



Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur



Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie



Leitstelle Wasserstoff



Förderung von Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben

innerhalb des Energie- und Klimafonds



Förderung erneuerbarer Kraftstoffe innerhalb des Energie- und Klimafonds



NaKoMo

Nationales Kompetenznetzwerk nachhaltige Mobilität



MogLeb

Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse



Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme



Exportinitiative Umweltschutz



Mission Innovation



Förderung von alternativen Antrieben für Bus und Schienenverkehr

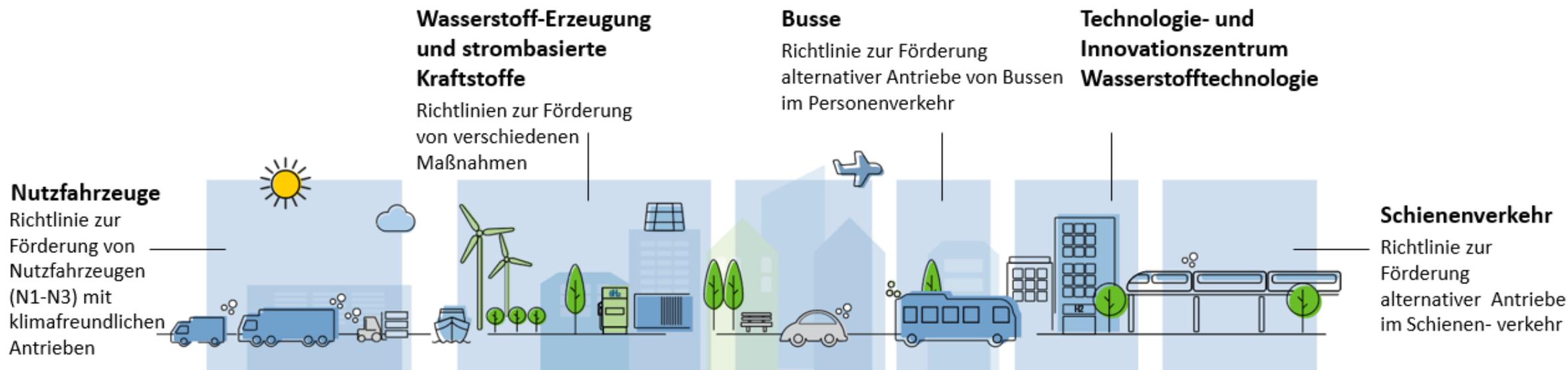


LNG-Betankungsschiffe

Maßnahme aus dem Konjunkturpaket 2020



BMDV-FÖRDERLANDSCHAFT WASSERSTOFF & BZ



Anwendungsübergreifende Förderprogramme

HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland

IPCEI (Important Project of Common European Interest)

NIP | Nationales Innovationsprogramm
Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Förderrichtlinie F & E & I

Förderrichtlinie
Marktaktivierung

DAS NATIONALE INNOVATIONSPROGRAMM (NIP)



Forschung und Entwicklung

- Entwicklung von Brennstoffzellenantriebssträngen
- Entwicklung von Komponenten & Systemen (Fahrzeug und Betankungsinfrastruktur)
- Prä-normative Forschungsprojekte
- Durchführbarkeitsstudien



Marktaktivierung

- Beschaffung von Fahrzeugen (Straße, Schiene, Wasser, Intralogistik) mit Brennstoffzellenantrieb
- Private und öffentliche Betankungsinfrastruktur inkl. Onsite-Elektrolyse
- BZ-basierte, autarke Stromversorgung für digitale und kritische Infrastrukturen
- Machbarkeitsstudien

Programmumsetzung: NOW (zentraler Ansprechpartner und Koordinator), Projektträger Jülich PtJ (Umsetzung)

Antragsverfahren: FuE (zweitstufig), Marktaktivierung (einstufig, Umsetzung in separaten Aufrufen)

NATIONALES INNOVATIONSPROGRAMM

Zwei Möglichkeiten der Förderung im NIP II



Förderrichtlinie für Maßnahmen der Forschung & Entwicklung

- Demonstration, Innovation und Marktvorbereitung
- Vorhaben mit Zielwert TRL 5 - 8
- Einzel- und Verbundvorhaben
- Vernetzung (z.B. Innovationscluster)
- KMU und Zulieferer stärken, Wertschöpfung in Deutschland und Europa aufbauen
- Industrielle Forschung max. 50 % und experimentelle Entwicklung max. 25 % Förderung

Förderrichtlinie für Maßnahmen der Marktaktivierung

- Technisch marktreife, aber wirtschaftlich noch nicht wettbewerbsfähige Produkte
- Marktaktivierung als Vorstufe des Markthochlaufs
- Voraussetzung: nachweisbarer Umweltnutzen gegenüber konventioneller Technologie
- Förderung als Investitionszuschuss
- Umsetzung über technologiespezifische Förderaufrufe

GESAMTKONZEPT ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE

Fortschrittliche Biokraftstoffe und strombasierte Kraftstoffe



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Säule I und II: Entwicklung und Demonstration

Förderrichtlinie für die
Entwicklung regenerativer
Kraftstoffe

- *Veröffentlicht*
- *Aktiv bis 2024*

Entwicklungsplattform für
PtL-Kraftstoffe

- *Wettbewerbliches
Auswahlverfahren
abgeschlossen*



Säule III und IV: Erzeugung und Markthochlauf

Förderrichtlinie für
Investitionen in
Erzeugungsanlagen

- *In Ausgestaltung*
- *Start 2023 geplant*

Fördermaßnahme für
Markthochlauf der PtL
Kerosin Produktion

- *In Ausgestaltung*
- *Start 2023 geplant*

Gesamtkonzept wird durch die NOW GmbH betreut

Mehr Infos am 14. März 2023
bei der Fachkonferenz
Erneuerbare Kraftstoffe des BMDV



BMDV-FACHKONFERENZ
**ERNEUERBARE
KRAFTSTOFFE**

Anmeldung zur Online-Teilnahme:

<https://www.now-gmbh.de/aktuelles/veranstaltungen/fachkonferenz-erneuerbare-kraftstoffe-des-bmdv/>

ZIELSETZUNG DES FÖRDERAUFRUFS



Langfristiges Ziel der Förderrichtlinie ist die Marktaktivierung (als Vorstufe des Markthochlaufs) für Produkte, die zwar die technische Marktreife erzielt haben, jedoch am Markt noch nicht wettbewerbsfähig sind.

Zielsetzung dieses Förderaufrufs ist die Errichtung von Elektrolyseanlagen zur Herstellung von Wasserstoff für den Verkehrsbereich, welche zu 100% aus Strom aus regenerativen Energiequellen betrieben werden.

Dabei werden die folgenden Kriterien zur Priorisierung der Projekte herangezogen:

- Hohe Fördereffizienz (Fördermittel/kW el. Leistung)
- Abnahmekonzept, insbesondere mit konkreten Verkehrsanwendungen
- Strom- und Wasserbezugskonzept
- Nachvollziehbares Geschäftsmodell
- Regionale Wertschöpfungsketten